

Young Esthetics-Preis 2017 der DGÄZ für Dr. Sebastian Schwindling aus Heidelberg



Dr. Sebastian Schwindling von der Universität Heidelberg erhielt am 29. April 2017 den Young-Esthetics-Preis der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische Zahnmedizin. Die mit 2500 Euro dotierte Auszeichnung wurde im Rahmen der INTERNA 2017 in Westerborg zum 13. Mal vergeben.

Mit dem Young Esthetics-Preis werden Arbeiten ausgezeichnet, bei denen sich die orale Rehabilitation von Patienten an der Natur orientiert

und optische mit funktionellen Aspekten verbunden werden. „Der von Dr. Sebastian Schwindling präsentierte Fall einer Patientin erfüllt diese Anforderungen in

hervorragender Weise“, sagt ZA Wolfgang-M. Boer, Initiator des Preises und Mitglied der Jury. „Dr. Schwindling, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik und Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Heidelberg, hat eine bewundernswerte Arbeit eingereicht, die dem Förderpreis ‚Young Esthetics‘ wieder einmal große Ehre macht.“

Mit ihrem Young Esthetics-Preis zeichnet die Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Medizin junge Zahnärzte/innen oder Zahntechniker/innen aus, deren Approbation/Gesellenprüfung höchstens fünf Jahre zurückliegt. Preiswürdig sind nachhaltige therapeutische Konzepte, die Ästhetik und Funktion für eine zahnmedizinische Rehabilitation von Patientinnen und Patienten gleichwertig verbinden. Der Young Esthetics-Preis ist mit einer kostenlosen Mitgliedschaft in der DGÄZ für ein Jahr verbunden. **DZZ**

Barbara Ritzert, Pöcking,
Pressestelle DGÄZ



Abbildung 1 Der Preisträger Dr. Sebastian Schwindling, Heidelberg (links), mit ZA Wolfgang-M. Boer, dem Initiator des Preises und Mitglied der Jury

(Abb. 1: DGÄZ)